

Gemeinde Oberderdingen
Landkreis Karlsruhe

Satzung über den Bebauungsplan "Bei den elf Vierteln"

Aufgrund der §§ 1, 2 und 8 - 10 des BBauG vom 23. Juli 1960 (BGBl. I S. 341) und der §§ 111 Abs. 1 u. 112 Abs. 2 Nr. 2 der Landesbauordnung für Baden - Württemberg in der Fassung vom 20. Juni 1972 (GBl. S. 351) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung von Baden - Württemberg vom 25. Juli 1955 (GBl. S. 129) hat der Gemeinderat am 22. April 1974 den Bebauungsplan "Bei den elf Vierteln" als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus den Festsetzungen im Plan (§ 2).

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus dem Bebauungsplan (Lageplan und Textteil) gefertigt von Dipl. Ingenieur Rudolf Löffler in Bretten, im Oktober 1973.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 der Landesbauordnung handelt, wer den aufgrund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwider handelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.



Oberderdingen, den 2. Juli 1974

Bürgermeister

M. Müller



Genehmigt (§ 11 BBauG., § 111 LBO.)
Karlsruhe, den 14. Okt. 1974
Landratsamt Karlsruhe
- Ordnungsamt I -
im Auftrage
K. Müller